

## Sandstein-Schmuckkasten mit modernem Innenleben

**INNENSTADT:** Tag der offenen Tür und Festakt zum Abschluss der Sanierung der Eberhard-Goethe-Schule

Von unserer Mitarbeiterin  
Sylvia Osthus

Nach fast zehn Jahren Bauzeit ist die Generalsanierung der Eberhard-Goethe-Schule abgeschlossen. Mit einem Festakt und einem „Tag der offenen Tür“ wurde das sanierte Gebäude eingeweiht. Schulleiter Walter Schmach ließ die Geschichte der Baumaßnahme noch einmal Revue passieren. Er dankte allen Beteiligten für die Kraftanstrengung.

Das Projekt wurde noch unter Schulbürgermeister Lothar Mark auf den Weg gebracht, der jetzt das Ergebnis der Investition von über 6,7 Millionen Euro (1,9 Millionen Zuschuss vom Land Baden-Württemberg) begutachten konnte. Sein Nachfolger, Bürgermeister Dr. Peter Kurz, wies auf die neuen Finanzierungsmöglichkeiten im Schulbau durch PPP (Public Private Partnership) hin. Derzeit werden sieben neue Schulen nach diesem Finanzierungsmodell gebaut beziehungsweise saniert.

Kurz erklärte: „Denkbar ist, dass die Stadt in einer zweiten Tranche die Bewirt-

schaffung und Unterhaltung bereits gut sanierter Schulen wie der Eberhard-Goethe-Schule über PPP regeln wird“. Auch Baubürgermeister Lothar Quast freute sich über den gelungenen Abschluss der Generalsanierung einer der größten beruflichen Schulen im Land. „Schulbaumaßnahmen sind immer eine ganz besondere Herausforderung für uns. Zum einen, weil sie meistens parallel zum Schulbetrieb laufen, zum anderen, weil hier immer besonders deutlich wird, dass wir in die Zukunft investieren“.

Die rund 2000 Schüler der Eberhard-Goethe-Schule und ihre Lehrer freuen sich nicht nur über die sprichwörtlich „schöne Fassade“. Für sie zählt vor allem das „Innenleben“ ihrer Schule in den hell und gut ausgestatteten Schulräumen präsentierten sie beim „Tag der offenen Tür“ das breit gefächerte Angebot der Schule. Arzthelferinnen maßen Blutdruck und Lungenfunktion, machten Bluttests und gaben Tipps für eine gesunde Ernährung. Außerdem lockten sie mit einem interessanten Medizin-Quiz. Ein Ratespiel rund um den Zucker gab es bei den Zahnarzt-

ferinnen. Die Schülerinnen von Lehrerin Heidi Gönner gaben außerdem wertvolle Tipps zur Zahnpflege. Die Apothekenschülerinnen servierten in ihrer gemütlichen Teestube einen schmackhaften Tee. Die Portionen wurden mit einer antiken Handwaage gewogen. Spektakulär waren die Versuche mit Stickstoff, bei denen Mathe- und Chemielehrer Hans-Joachim Stegmann im Laborraum eine zu Eis erstarrte Nelke vor den verblüfften Zuschauern in tausend Stücke zerspringen ließ. Faszinierend war auch die Ausstellung mit wertvollen, von den Dekanaten ausgeliehenen Kultgegenständen zur christlichen und jüdischen Religion, zum Islam, Buddhismus und Hinduismus. Dazu reichten die Religionslehrer Regina-Marie Bach, Gerhard Sprakies und Heike Lautenschläger passende Appetithäppchen.

„Entscheidend für den modernen Unterricht an der Eberhard-Goethe-Schule ist die Verkabelung aller Klassenräume, wodurch die Schüler ab sofort nicht nur in den speziellen Computerräumen Zugang zum Internet haben, sondern die neuen Leitungen sind außerdem die Vorausset-

zungen dafür, dass Computer verstärkt im Fachunterricht eingesetzt werden“, erklärte Schulleiter Schmach. So zeigten Schüler der kaufmännischen Berufsschule als dualer Ausbildungspartner, wie leicht eine Einkommensteuererklärung oder das Erstellen von Mahnbescheiden per Computer ist. Andere simulierten mittels Laptop Unternehmensstrategien als Einstieg zum vernetzten Denken.

Arbeit am Computer ist übrigens auch für den Hausmeister angesagt, der ab sofort sein Reich vom Bildschirm im Büro aus überblicken kann. Besonders stolz ist Schulleiter Schmach auf die neue Aula in der ehemaligen Turnhalle. Mit 246 Quadratmeter ist sie bestens für große Veranstaltungen geeignet, sie verfügt über eine flexible Bühne aus Einzelpodesten, eine riesige Projektierwand und eine Küche. „Bei Vereinen und anderen Schulen im Stadtteil ist der Saal heiß begehrt und sogar das Kultusministerium greift für seine Fortbildungsveranstaltungen gern auf die Aula zurück, da kommen Lehrer aus ganz Baden-Württemberg nach Mannheim“, berichtet Schmach.



Bluttest beim Schulfest: Die angehenden Arzthelferinnen zeigen wie's geht.



Heiße Phase in der Apotheken-Teeküche.

Bilder (2): ost